

Eigenes Strafvollzugsgesetz

Brandenburgs Justizminister will Entwurf vorlegen

Potsdam (dpa/ND). Brandenburg soll erstmals ein eigenes Strafvollzugsgesetz bekommen. Nach den Plänen von Justizminister Volkmar Schöneburg (LINKE) soll dieses vor allem dazu beitragen, die Sicherungsverwahrung zu vermeiden. Einen entsprechenden Gesetzentwurf will Schöneburg noch 2011 vorlegen. »Darin werden erstmals Behandlungsstandards definiert, die geeignet erscheinen, das Rückfallrisiko von Gefangenen zu mi-

nimieren, denen Sicherungsverwahrung droht«, sagte er der dpa. Ideal wären seiner Ansicht nach differenzierte Therapieangebote, abgestimmt auf die individuellen Besonderheiten der Gefangenen.

Schöneburg plant auch ein eigenes Vollzugsgesetz zur Sicherungsverwahrung – am liebsten in Zusammenarbeit mit Berlin. Die beiden Länder wollen gefährliche Straftäter künftig nach einem gemeinsamen Konzept unterbringen.